



Wald ZH

Gemeindeversammlung Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20.00 Uhr Schwertsaal, Bahnhofstrasse 12



Sehr geehrte Stimmberechtigte

Wir laden Sie ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung unserer Gemeinde möglichst zahlreich Gebrauch machen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie in Kurzform über die anstehenden Geschäfte. Der Beleuchtende Bericht mit den detaillierten Anträgen und den Stellungnahmen der Rechnungsprüfungskommission kann auf www.wald-zh.ch/gv heruntergeladen werden.

Gerne senden wir Ihnen den Beleuchtenden Bericht auch zu. Bestellung: gemeinde@wald-zh.ch oder Telefon 055 256 52 77. Die Akten und der Beleuchtende Bericht liegen zudem im Gemeindehaus, Präsidiales, zur Einsichtnahme auf.

Traktanden

1. Genehmigung von Budget und Steuerfuss 2024
2. Areal Im Sack; Durchführung Studienauftrag, Ausarbeitung Gestaltungsplan; Kreditgenehmigung für die Gemeindeanteile von CHF 260'000
3. Schulanlage Laupen; Erweiterungs- und Sanierungsprojekt; Ergänzung der Photovoltaikanlage; Kreditgenehmigung von CHF 630'000
4. Allfällige Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Im Anschluss an die Versammlung wird den Anwesenden ein Apéro offeriert.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wald ZH

Ernst Kocher
Gemeindepräsident

Martin Süss
Gemeindeschreiber

1 Genehmigung von Budget und Steuerfuss 2024

Antrag

1. Das Budget 2024 wird genehmigt.
2. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 78'633'800 und einem Gesamtertrag von CHF 79'102'300 einen Ertragsüberschuss von CHF 468'500 aus, der dem Bilanzüberschuss zugewiesen wird.
3. Zur Deckung des Aufwandüberschusses vor Steuereinnahmen von CHF 20'881'500 wird ein Steuerfuss von 122 % erhoben, mit erwarteten Steuereinnahmen von CHF 21'350'000.
4. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen von CHF 20'952'000.
5. Der Finanz- und Aufgabenplan 2023-2027 wird zur Kenntnis genommen.

Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gesamtaufwand von CHF 78'633'800 und einen Ertrag ohne Steuern von CHF 57'752'300, so dass ein zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 20'881'500 verbleibt. Bei einem unveränderten Steuerfuss von 122 %, und einem Steuerertrag von zirka CHF 21'350'000, resultiert ein Ertragsüberschuss von 468'500 Franken.

Der kantonale Finanzausgleich – zusammengesetzt aus Ressourcenausgleich und geografisch-topografischem Sonderlastenausgleich – wird CHF 27'968'300 betragen. In der Erfolgsrechnung 2024 ist eine dritte Tranche zur Vorfinanzierung des Investitionsprojekts «Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Laupen» von 1,5 Millionen Franken eingestellt.

Mehrkosten für das Personal von Gemeinde und Schule prägen das Budget 2024. Dies liegt zum einen im für 2023 angefallenen sowie für 2024 prognostizierten Teuerungsausgleich und zum anderen in neuen Stellen im Schulbereich (Leitung Bildung und Leitung Tagesstrukturen). Auch führt die fortschreitende Digitalisierung zu Mehrkosten, welche sich in vielen Verwaltungsabteilungen bemerkbar machen. Die Übernahme aller Angebote der schulischen Tagesstrukturen, das Führen einer gemeindeeigenen Kinderkrippe, die Wiedereröffnung eines Kindergartens und der unverändert hohe Ressourcenbedarf im Bereich Sonderpädagogik sind die wichtigsten Ausgabeposten im Schulbudget 2024. Die Kostensteigerung in der Funktion Gesundheit fällt mit lediglich 3 % gegenüber dem Vorjahresbudget erfreulich moderat aus. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz sieht für die ergänzenden Erziehungshilfen ein gemeinsames Kostentragen durch Kanton und Gemeinden vor. Obwohl noch keine kantonsweite Abrechnung vorliegt, ist im Budget von wesentlich höheren Gemeindebeiträgen auszugehen. Im Asylwesen steigen die Aufwendungen infolge erhöhter Aufnahmequote. Die prognostizierten Grundstücksteuern verbleiben mit 2,5 Millionen Franken auf hohem Niveau.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt netto CHF 20'582'000. Mit der Beibehaltung des Steuerfusses von 122 % kann eine Verbesserung des Ergebnisses der Erfolgsrechnung, des Cashflows und somit der Eigenfinanzierung anstehender Aufgaben erzielt und obendrein eine Vorfinanzierung für das «Projekt Laupen» vorgenommen werden.

1.1 Erfolgsrechnung (netto, in Tausend CHF)

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeine Verwaltung	4'802	4'379	3'698
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'071	1'838	1'627
Bildung	27'238	26'503	25'730
Kultur, Sport und Freizeit	1'630	1'446	1'636
Gesundheit	5'712	5'538	5'042
Soziale Sicherheit	9'240	8'270	8'132
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3'069	2'816	3'587
Umweltschutz und Raumordnung	1'100	1'161	1'190
Volkswirtschaft	-746	-556	-896
Finanzen und Steuern	-54'585	-51'870	-53'773
Nettoergebnis Ertrags-/Aufwandüberschuss (-/+)	-469	-475	-4'027
Steuerfinanziertes Ergebnis	-469	-475	-4'027
Gemeindebetrieb Abwasser	58	-249	-218
Gemeindebetrieb Abfall	-21	57	25
Gemeindebetrieb Wärmeverbund Hallenbad	-60	-159	-97

Eckdaten

Steuerfuss	122 %	122 %	122 %
Steuerertrag insgesamt (ohne Grundsteuern)	24'109	22'890	23'796
Steuerertrag pro Einwohner/in	2'310	2'212	2'302
Kantonaler Finanzausgleich insgesamt	27'968	26'398	25'604

1.2 Investitionsrechnung (netto, in Tausend CHF)

Verwaltungsvermögen (VV)

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeine Verwaltung	80	100	49
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	867	0	72
Bildung	10'705	11'301	5'331
Kultur, Sport und Freizeit	920	1'700	638
Gesundheit	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	-2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'705	1'565	1'475
Umweltschutz und Raumordnung	6'305	4'197	357
Volkswirtschaft	0	120	71
Finanzvermögen (FV)	370	0	-211
Total Investitionen	20'952	18'983	7'780
Abschreibungen aus Investitionen VV und FV	5'145	4'766	5'740
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (+/-)	-15'807	-14'217	-2'040

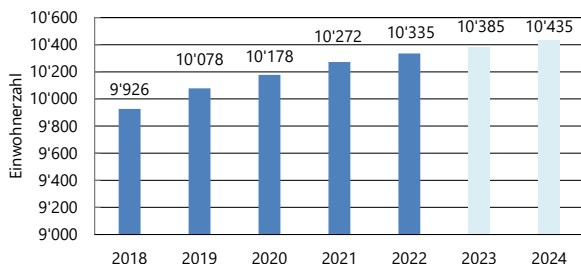
1.3 Investitionsplan 2025-2027 (netto, in Tausend CHF)

	2025	2026	2027
Allgemeine Verwaltung	50	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-400	100	0
Bildung	4'607	3'664	5'723
Kultur, Sport und Freizeit	100	0	100
Gesundheit	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'400	660	1'400
Umweltschutz und Raumordnung	3'675	2'725	2'700
Volkswirtschaft	0	0	0
Finanzvermögen	50	0	0
Total Investitionen	10'482	7'149	9'923

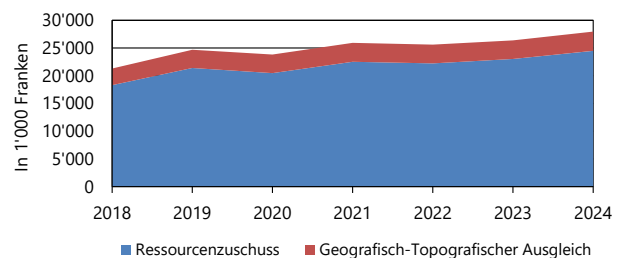
1.4 Finanzplan 2025-2027 (netto, in Tausend CHF)

	2025	2026	2027
Total Aufwand	82'024	81'675	83'241
Total Ertrag	-82'113	-84'798	-88'214
Ertrags-/Aufwandüberschuss (-/+)	-89	-3'123	-4'973
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'131	6'097	5'869
Finanzausgleich	25'549	26'877	28'632
Voraussichtlicher Steuerfuss	122 %	122 %	122 %

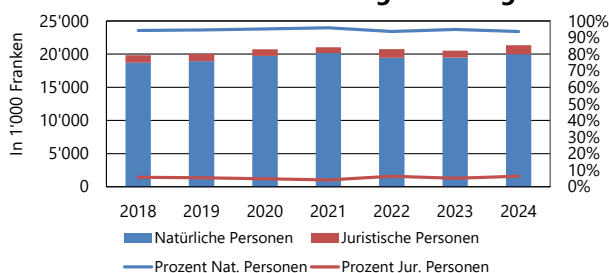
Bevölkerungswachstum



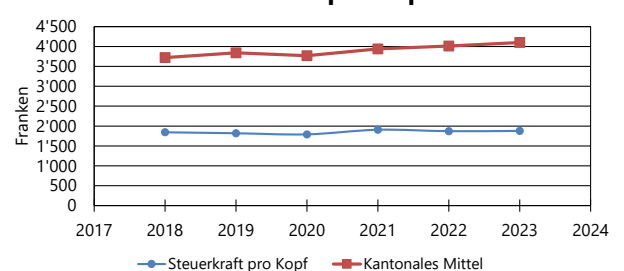
Finanzausgleich



Steuereinnahmen Erfolgsrechnung



Steuerkraft pro Kopf



2 Areal Im Sack: Studienauftrag und Gestaltungsplan

Antrag

Der Kreditanteil der Gemeinde für den Studienauftrag und den Gestaltungsplan über das Areal Im Sack, Wald, von CHF 260'000 inkl. MWST, wird genehmigt.



Das Areal Im Sack befindet sich im Eigentum der Gemeinde sowie der Artec Generalbau AG, Gossau ZH, die das ehemalige Altersheim von der Stiftung Drei Tannen erworben hat. Die Grundstücke liegen in der Wohnzone (W 1.8) und es besteht eine Gestaltungsplanpflicht.

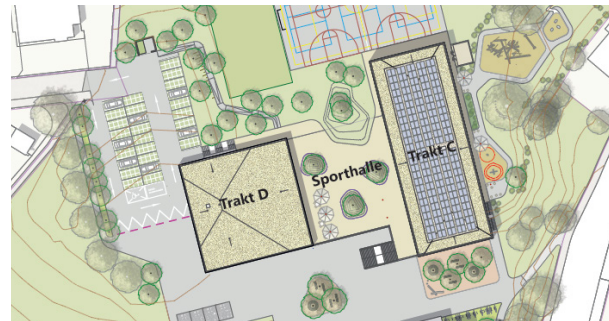
Die Gemeinde möchte das Areal nun zusammen mit der Artec zu einem attraktiven Wohnquartier für heutige und künftige Bewohnerinnen und Bewohner von Wald entwickeln. Dabei muss und soll besondere Rücksicht auf das denkmalgeschützte ehemalige Altersheim genommen werden. Das Gebäude ist auch aus ortsbaulicher Sicht von Bedeutung, bildet es doch zusammen mit dem Schulhaus Binzholz und dem ehemaligen Pflegezentrum an der Asylstrasse die «Ortsbildkrone» von Wald. Als Grundlage für den erforderlichen Gestaltungsplan soll ein Studienauftrag durchgeführt werden, der gewährleistet, dass ein optimales Bebauungskonzept gefunden und eine hohe Siedlungsqualität auf dem Areal erreicht werden kann. Aber auch andere Themen wie die Siedlungsökologie, ein zukunftsgerichtetes Energiekonzept und die Regelung der Erschliessung und Parkierung werden Gegenstand der Planungsprozesse sein.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem gewählten Verfahren eines Studienauftrages und dem Gestaltungsplan die besten Lösungen für die ortsbildverträgliche Entwicklung und die Sicherstellung einer hohen Wohnqualität sowie siedlungsökologisch wertvolle Freiräume für das Sack-Areal zu erzielen.

3 Ergänzung Photovoltaikanlage Schulanlage Laupen

Antrag

Für die Erweiterung der Photovoltaikanlage auf den Flachdachflächen der beiden Neubauten (Trakte C & D) der Schulanlage Laupen wird ein Kredit von CHF 630'000 inkl. MWST bewilligt.



Die Mitte 2022 aufgenommenen Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Laupen schreiten zügig voran. Das Projekt beinhaltet auf dem neuen Schulhaus (Trakt C) eine 410 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch mit Leistungswerten von 80 Kilowatt-Peak und einer jährlichen Stromproduktion von rund 72'000 Kilowattstunden (kWh).

In letzter Zeit hat das Thema der erneuerbaren Energieformen eine immer grössere Rolle in unserer Gesellschaft eingenommen. Die Dringlichkeit ergibt sich mitunter aus dem Klimawandel, aber auch aus den Energiepreisen, die vor allem durch den Ukraine-Konflikt stark angestiegen sind. Ebenso werden mögliche Stromversorgungsengpässe im Winter aktuell in Politik und Öffentlichkeit engagiert diskutiert.

Diese Entwicklung hat die Baukommission «Schulanlage Laupen» dazu bewogen, die Machbarkeit einer Erweiterung der Photovoltaikanlage – mittels maximalem Ausbau auf beiden Dachflächen der Neubauten (Trakte C und D) – zu prüfen. Die realisierbare Lösung sieht eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von 1'120 m² für den Eigenverbrauch bzw. die Netzeinspeisung vor. Aus der erweiterten Anlage resultiert eine jährliche Energieproduktion von rund 210'000 kWh, was Stromverbrauchswerten von rund 50 Einfamilienhäusern entspricht. Die Erweiterung löst Bruttokosten von 630'000 Franken aus, denen eine Einmal- und eine jährlich wiederkehrende Einspeisevergütung gegenüberstehen.